

Ökonomie im Unternehmen I

OSTR Spork

Wintersemester 24/25

Außenhandel I

Agenda

- Definition
- Handelsbilanz
- Risiken im Außenhandel
- Einfuhr und Ausfuhr
- Dokumente
- Incoterms
- Zahlungsformen
- Währungen und Devisen

- Globalisierung



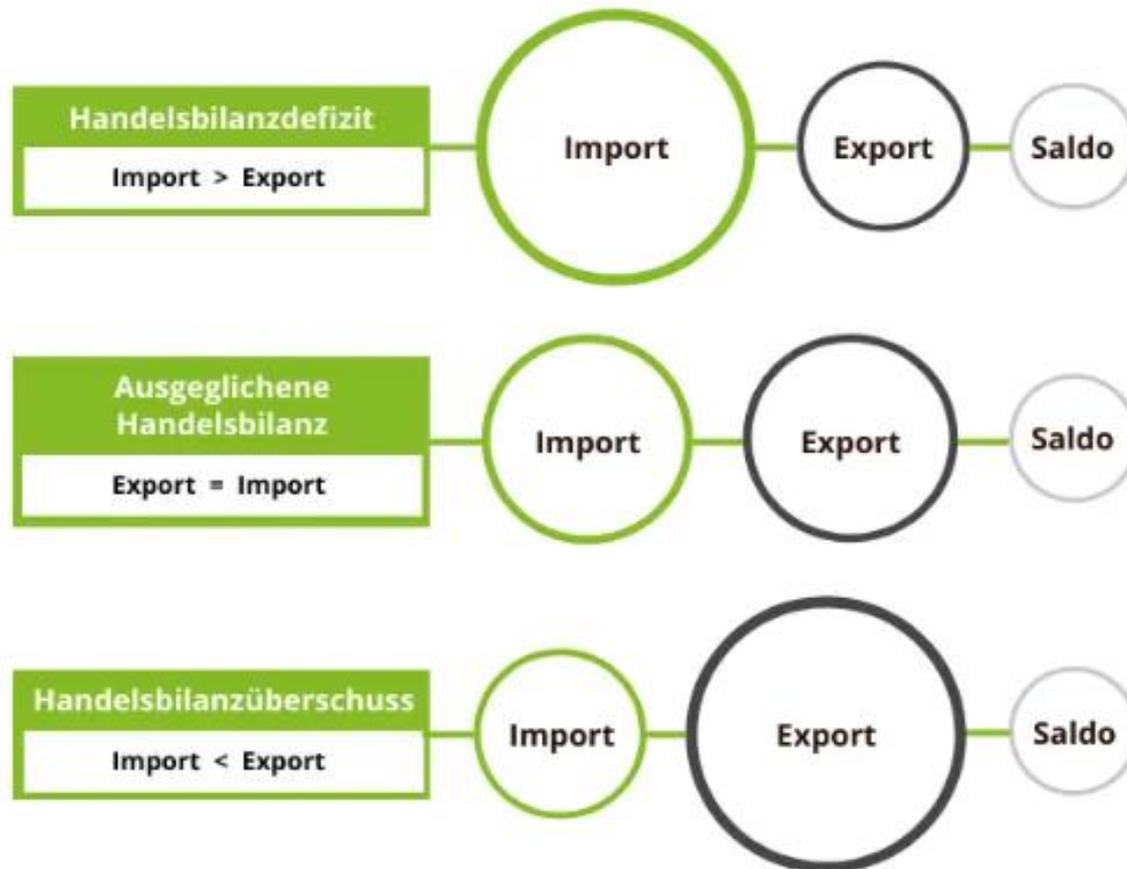
Außenhandel

Wirtschaftliche Beziehung zwischen Inland und Ausland auf Grundlage eines grenzüberschreitenden Waren-, Dienstleistungs- oder Rechteverkehrs.

- ... mit anderen EU-Ländern
- ... mit nicht EU-Ländern



Handelsbilanz



Terms of Trade

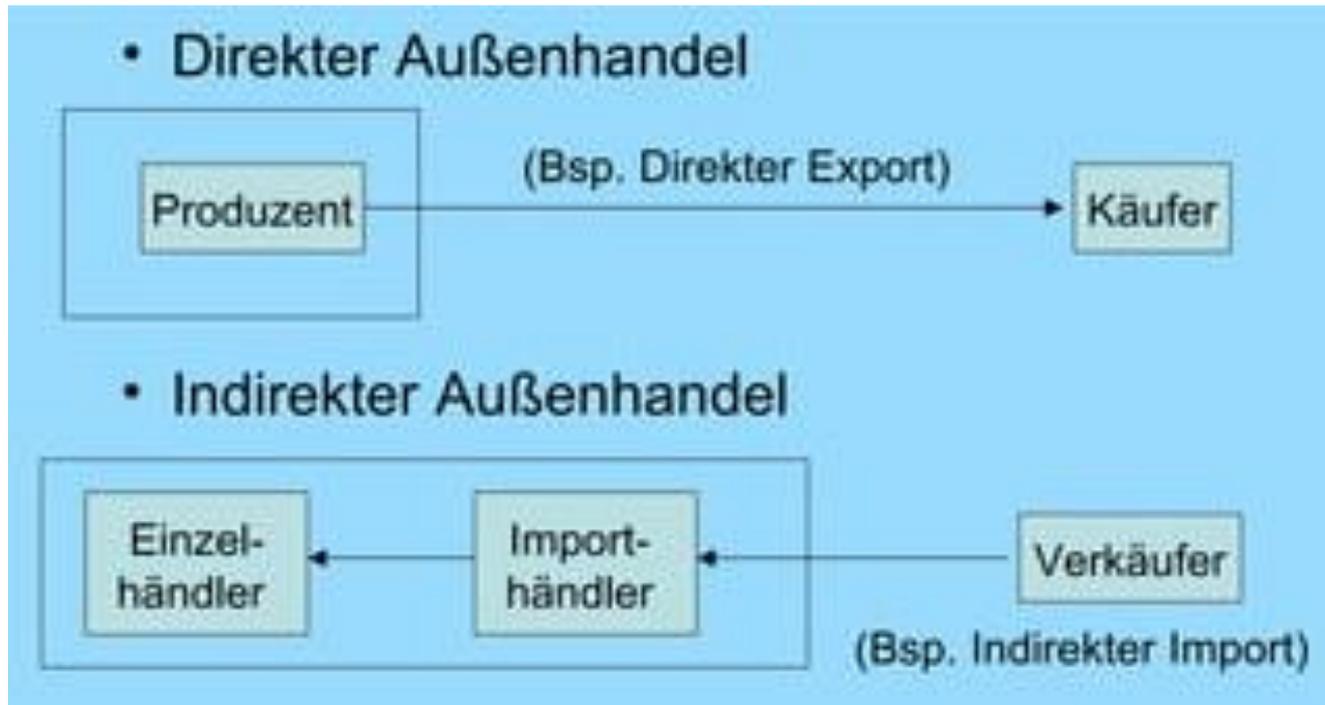
Der Preisindex der Importe wird dem Preisindex der Exporte gegenüber gestellt.

Bsp.: Land A exportiert Diesellokomotive und importiert Kaffee.
Land B exportiert Kaffee und importiert Diesellokomotive.

$$\text{Terms of Trade Land A} = \frac{\text{Exportgüterpreisindex}}{\text{Importgüterpreisindex}} = \frac{\text{Preisindex Lokomotiven}}{\text{Preisindex Kaffee}}$$

$$\text{Terms of Trade Land B} = \frac{\text{Exportgüterpreisindex}}{\text{Importgüterpreisindex}} = \frac{\text{Preisindex Kaffee}}{\text{Preisindex Lokomotiven}}$$

Direkter und indirekter Außenhandel



Veredelungsverkehr

Ware wird bearbeitet, verarbeitet oder ausgebessert.

Aktiver Veredelungsverkehr → wir veredeln Ware → kein Zoll, da der Wert der Ware steigt

Passiver Veredelungsverkehr → Ausland veredelt unsere Ware → Differenzverzollung (vorher ← → nachher)



Institutionen des Außenhandels

- Industrie- und Handelskammern (IHKs)
- Außenhandelskammern (AHKs)
- Internationale Handelskammer (ICC / International Chamber of Commerce / Paris)
- Bundesstelle für Außenhandelsinformationen (BfAi – bis 2009)
- Germany Trade and Invest (seit 2009)



Risiken im Außenhandel

Risiko	Absicherung
Transportrisiko	Warentransportversicherung
Politisches Risiko	? Versicherung (zu hohe Prämien)
Kreditrisiko (Risiko des Exporteurs, es sei denn Vorauszahlung)	Dokumentenzahlung vereinbaren
Währungsrisiko	<ul style="list-style-type: none">• Devisentermingeschäfte• Wechselkurs im Vertrag vereinbaren

Einfuhr- und Eingangsabgaben

- Zölle (Wertzollsätze, Transaktionswert der Ware, Anmeldepflicht durch den Käufer)
- Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer, Bestimmungslandprinzip)
- Abschöpfungen (innerhalb der EU, einheitliches Preisniveau, werden erhoben)
- Verbrauchssteuer (z.B. auf Tabak, Mineralöl etc.)



Zollverfahren

- Normalverfahren
- Versandverfahren (Verzollung erst beim Käufer)
- Zolllagerverfahren (Konsignationslager / Zolllager)
 - im Land des Empfängers
- Transitlagerverfahren
 - in einem Drittland
- Veredelung
- Vorübergehende Verwendung
 - Ware bleibt vorübergehend im Land
z.B. Messeequipment, Journalisten
(max. 2 Jahre)



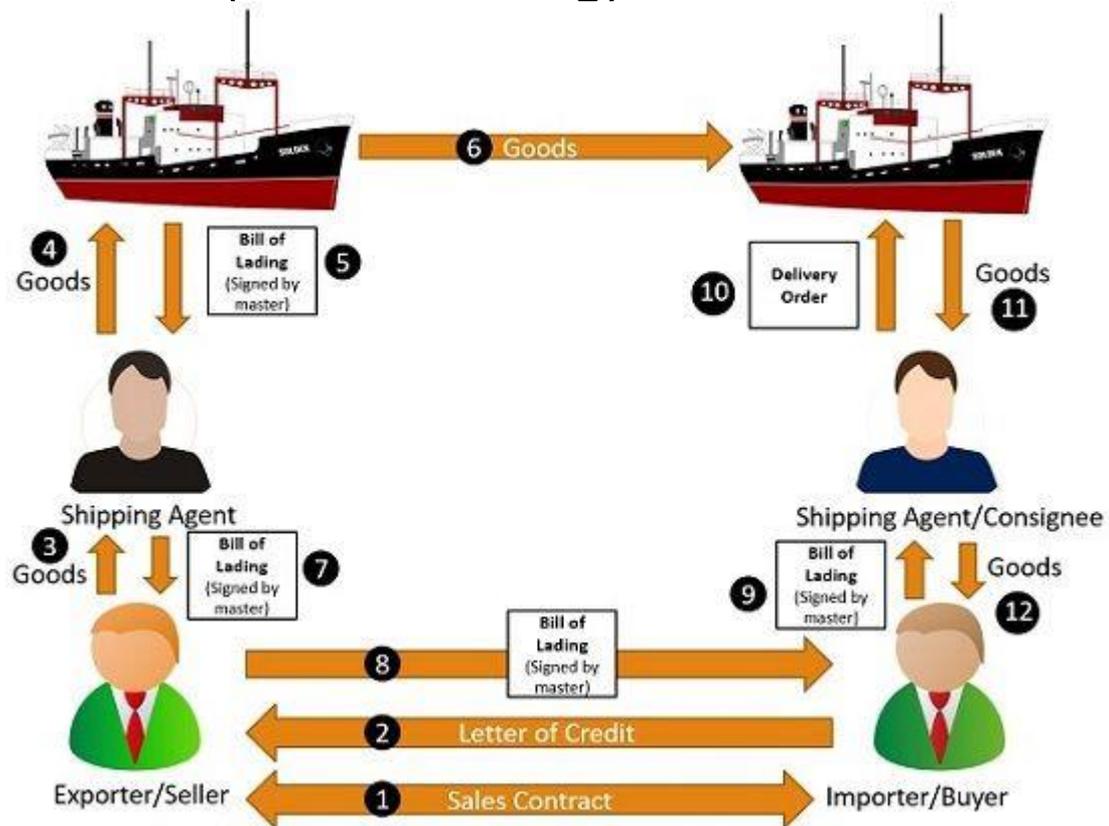
Einfuhr- und Ausfuhrkontrollen

- EG-Verordnung für Güter mit doppeltem Verwendungszweck
- Außenwirtschaftsgesetz / -verordnung
- Kriegswaffenkontrollgesetz
- Verbote
- Embargos (Beschränkungen)
- Genehmigungspflichtige Waren
 - Einzelgenehmigung
 - Höchstbetragsgenehmigung
 - Sammelausfuhrgenehmigung (mehrere Empfänger)



Exportdokumente I – Transportdokumente

- Konnossement (Bill of Lading)



Exportdokumente I – Transportdokumente

- Konnossement (Bill of Lading)
- Aussteller ist der Reeder / Verfrachter
- Verpflichtungen:
 - Übernahme der Ware
 - Beförderung der Ware
 - Übergabe der Ware

THE BILL OF LADING

Exportdokumente I – Transportdokumente

- Frachtbrief
 - Beförderungs- und Ablieferungsauftrag
 - Begleitet die Ware bis zum Empfänger
 - Arten von Frachtbriefen
 - CMR (Internationaler Frachtbrief)
 - Luftfrachtbrief (Air Waybill)
 - Seefrachtbrief (Sea Waybill – unechtes Konnossement)

Exportdokumente II – Versicherungsdokumente

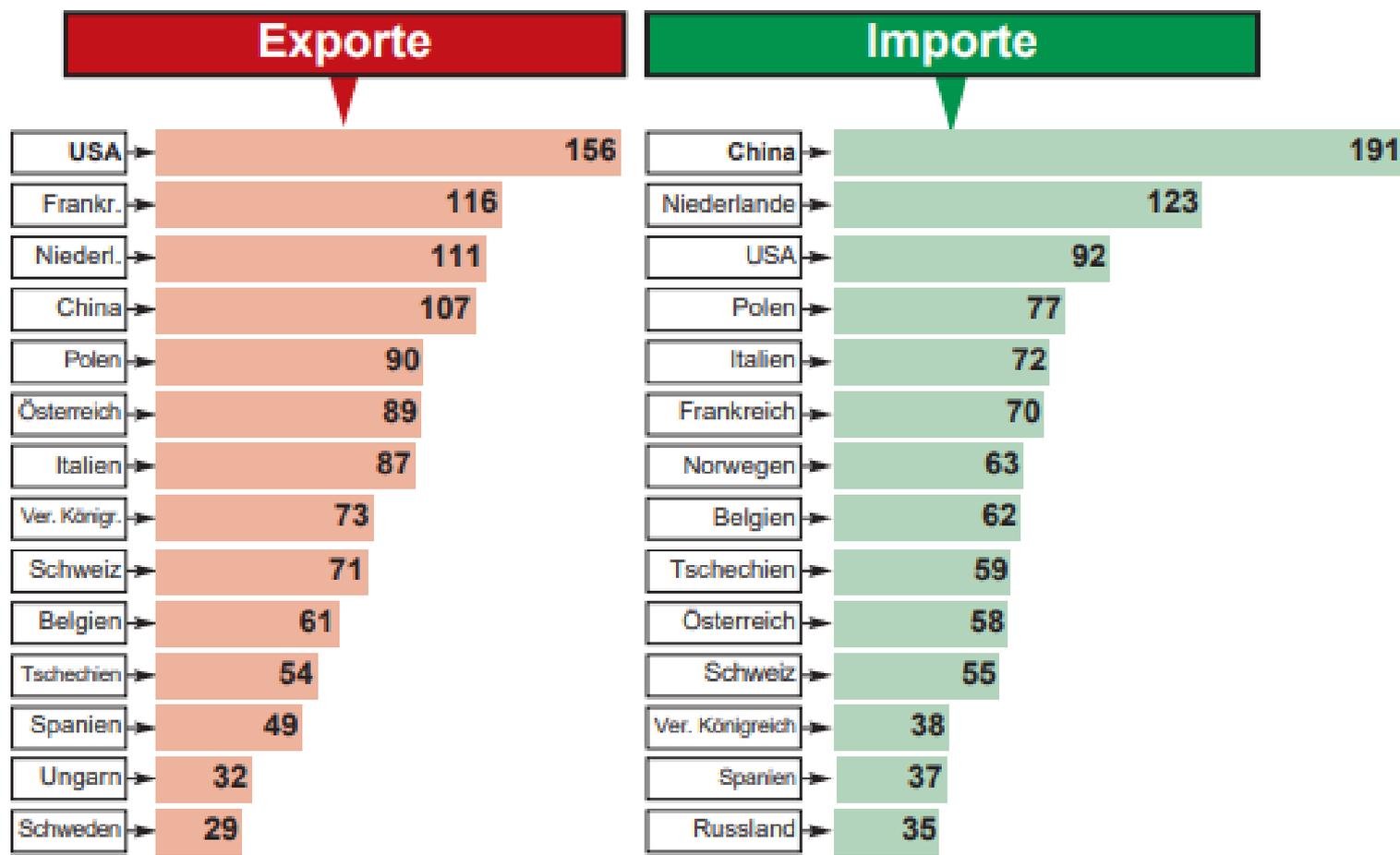
- Versicherungspolice (Versicherungszertifikat)
 - Einzelpolice
 - Generalpolice
- Umfang der Versicherung (volle Deckung, Strandungsfaldeckung, individuelle Deckungen (z.B. Krieg, Streik, Temperaturschwankungen) etc.)
- Dauer der Versicherung
- Versicherungswert (Preis + Zoll + Transport + Versicherung + imaginärer Gewinn 10%)

Exportdokumente III – Handels- und Zolldokumente

- Handelsrechnung (wichtig Zolltarifnummer)
- Pro-forma-Rechnung (z.B. bei kostenlosen Zusendungen wie Mustern)
- Konsulatsfaktura (Konsulat bestätigt den Wert der Ware)
- Zollfaktura („Zeuge“ bestätigt den Wert der Ware)
- Ursprungszeugnis
 - Tiere, Pflanzen, Bodenschätze
 - Waren, bei denen zwei oder mehr Länder an der Herstellung beteiligt sind
 - Zweck: Zollvorteile ggf. Zollbefreiung
- Ladeschein / Lagerschein / Spediteurübernahme

Der deutsche Außenhandel 2022

Vorläufige Ergebnisse; Angaben in Mrd. € (gerundet); Länder ab ca. 9 Mrd. €



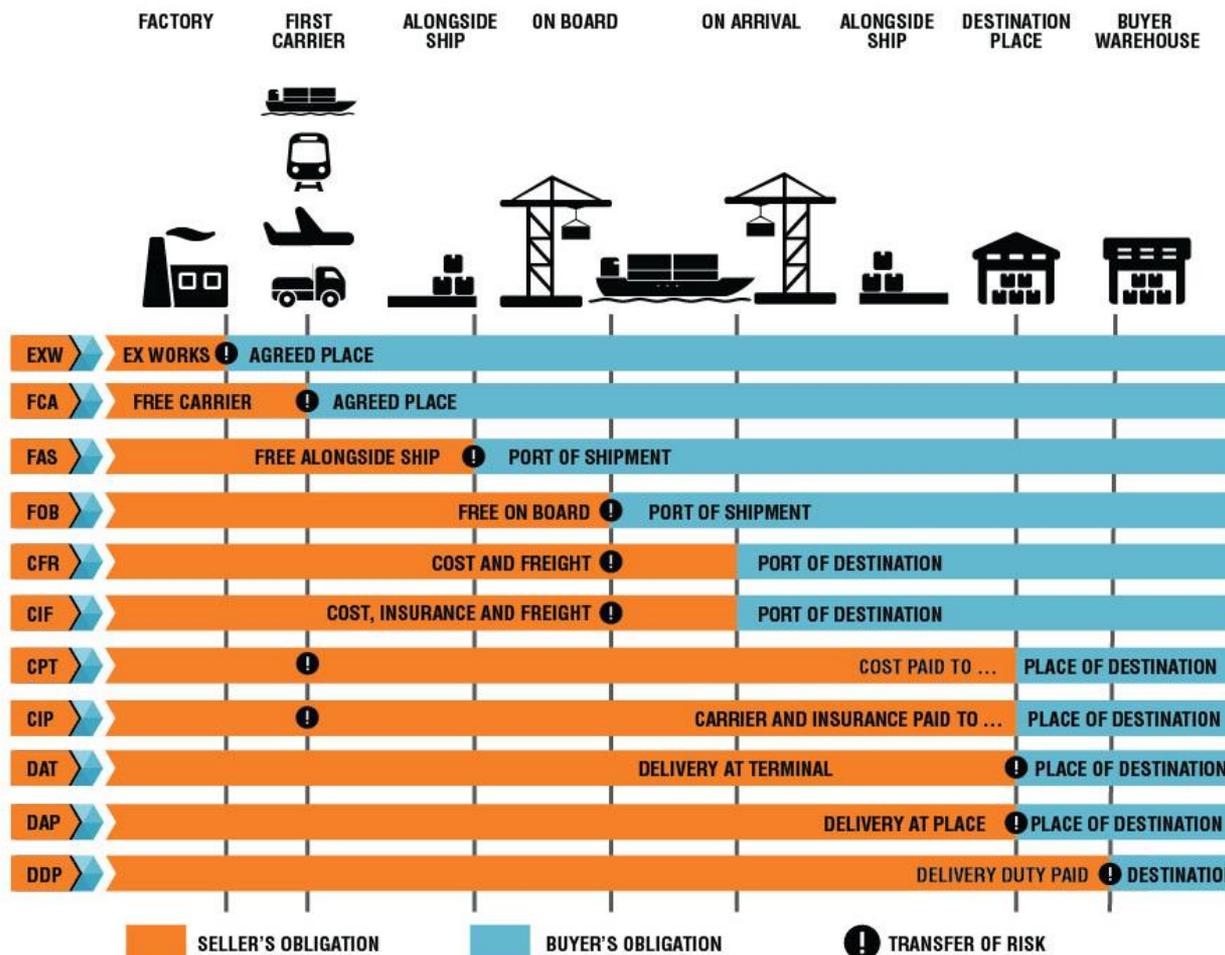
Incoterms

Die Incoterms enthalten einheitliche Regelungen wesentlicher Käufer- und Verkäuferpflichten für die wichtigsten im internationalen Handel gebräuchlichen Lieferverträge.

Sie gelten, wenn im Vertrag ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Sie werden weltweit von Gerichten und Behörden anerkannt.

- Gefahrenübergang
- Kostenübergang

Incoterms 2010



<https://internationalcommercialterms.guru> V2.1 by J. Montezuma under Creative Commons CC BY-SA 4.0

Transportwesen im Außenhandel

- Seefrachtverkehr (Handelsflotte, Linienverkehr, Containerverkehr, Trampschifffahrt)
- Binnenschifffahrtsverkehr
- Luftfrachtverkehr
- Eisenbahngüterverkehr (Einzelwagen, Ganzzug, Kombination)
- Straßengüterverkehr

- Mischformen
 - Gebrochener Güterverkehr
 - Kombiniertes Güterverkehr
 - Multimodaler Güterverkehr

Zahlungsformen im Außenwirtschaftsverkehr

- Dokumenten-Akkreditiv (letter of credit l/c)
- Dokumenten-Inkasso (documents against payment d/p)
- Nichtdokumentäre Zahlungsformen
 - Vorkasse
 - Überweisung
 - Bar
 - PayPal
 - etc.

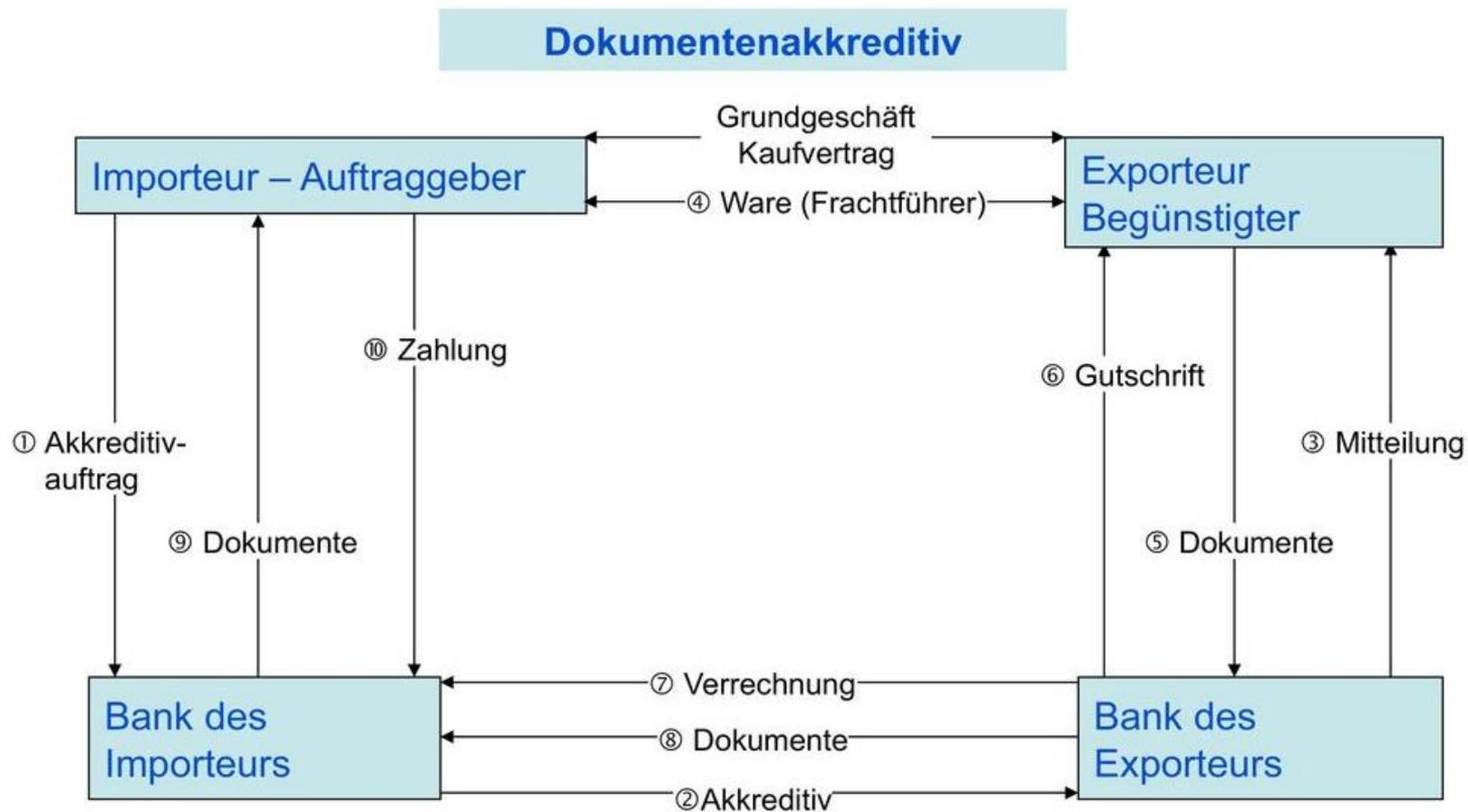


Dokumenten-Akkreditiv

Ist die vertragliche Verpflichtung eines Kreditinstituts im Auftrag eines Kunde, nach seinen Anweisungen und auf seine Kosten einem Begünstigten gegen Vorlage bestimmter Dokumente und bei Erfüllung aller Bedingungen einen bestimmten Geldbetrag zu leisten.

- Importeur
- Akkreditivbank (Bank d. Importeurs)
- Exporteur
- Akkreditivstelle (Bank d. Exporteurs)

Dokumenten-Akkreditiv

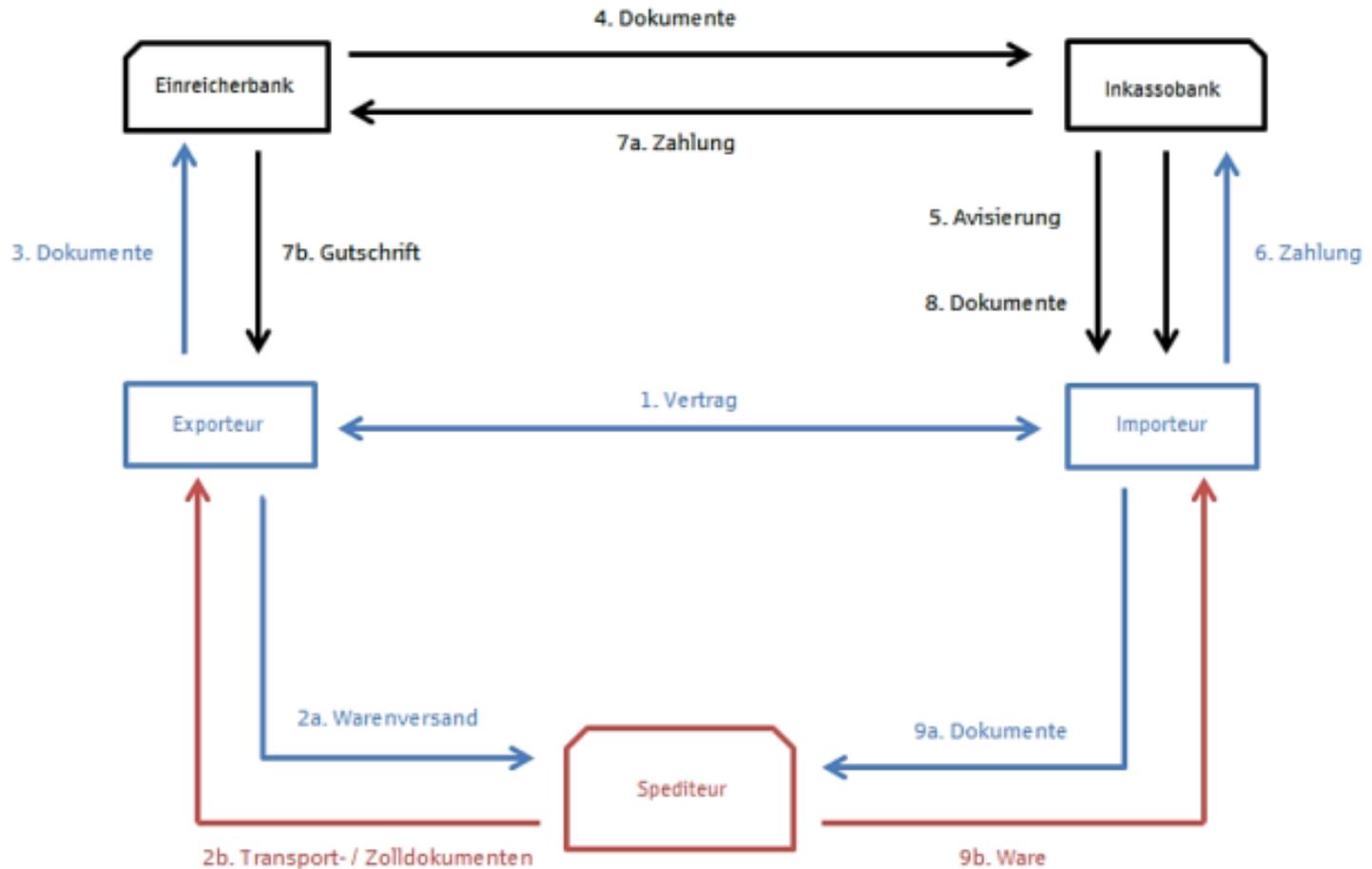


Dokumenten-Akkreditiv

Gestaltungsarten von Akkreditiven

Gewährungsart	unwiderruflich
	widerruflich
Bestätigungs- status	neben der eröffnenden Bank übernimmt eine weitere Bank die Verpflichtung (bestätigtes Akkreditiv)
	nur die eröffnende Bank übernimmt die Verpflichtung (unbestätigtes Akkreditiv)
Übertragbarkeit	einmal übertragbar
	nicht übertragbar
Zahlungsart	durch Akzept eines Wechsels
	durch Übergabe der Dokumente an die Bank
	durch Barzahlung bei Vorlage der Dokumente (Auszahlungsakkreditiv)
Zahlungsfälligkeit	nach Dokumentenübergabe
	nach Ablauf eines Zahlungsziels nach Dokumentenübergabe (Nachsichtakkreditiv)

Dokumenten-Inkasso



Devisen

Alle Geldformen in ausländischer Währung.

- Buchgeld
- Geldsurrogate (z.B. Schecks)
- Bargeld, dass sich außerhalb des ausstellenden Staates befindet

Wechselkurse

- Ankaufskurs (Geldkurs)
- Verkaufskurs (Briefkurs)

	EUR	Euro	8.24	9.57
	Australian Dollar	Australia	36.88	39.05
	Pound sterling	England	24.34	26.55
	대한민국 원 (: 1000)	Korea	52.21	55.10
		New Zealand	23.60	36.50
			22.37	24.02

Globalisierung

Kurzdefinition: zunehmende Internationalisierung des Wettbewerbs

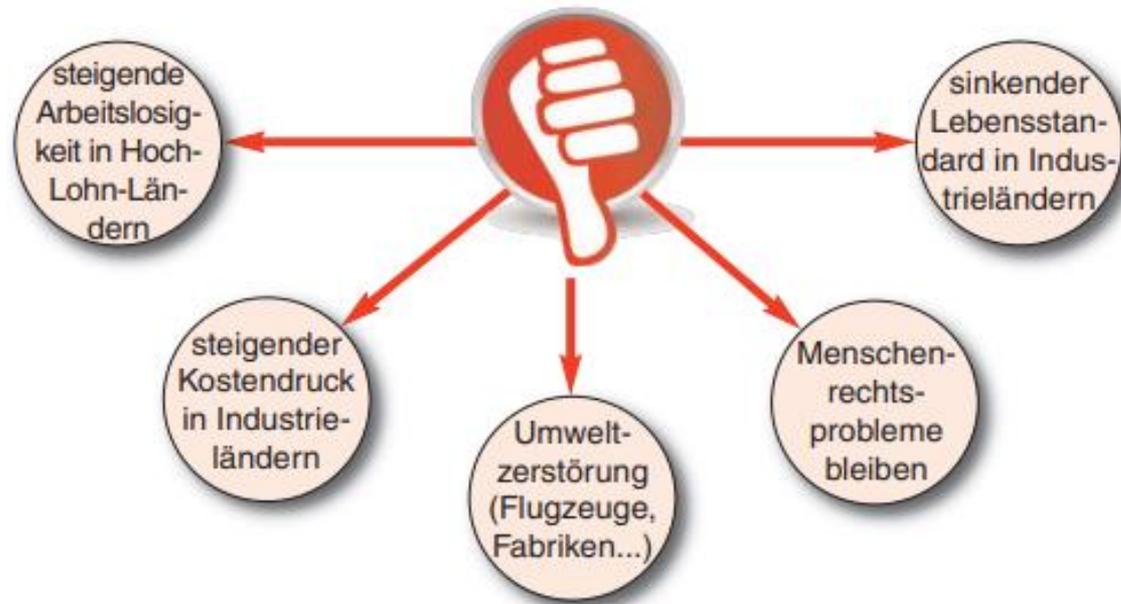
Wirkungen der Globalisierung

- zunehmender **Wettbewerbsdruck** (ausländische Billiganbieter)
- Verlagerung von Arbeitsplätzen + Produktionsstätten ins kostengünstigere Ausland = Diskussionsthema „**Wirtschaftsstandort Deutschland**“
- zunehmend **multinationale (grenzüberschreitende) Unternehmen**

Globalisierung pro



Globalisierung contra



Globalisierung

Links:

[Quiz – Globalisierung | Globalisierung | bpb.de](#)

[Planspiel "Globalisierung" \(fes.de\)](#)

[Globalisierung – Originelle Schulmaterialien | meinUnterricht](#)

[Folgen der Globalisierung am Beispiel Handy | Germanwatch e.V.](#)

Brainstorming

Wie könnten Umsetzungen im Unterricht aussehen?

ABWECHSLUNGS-
REICHER
UNTERRICHT

